

Datum 23. Juli 2021
Weitere Thorsten Bottin
Informationen Referent für Öffentlichkeitsarbeit
Rathaus (Zi. 2.07),
Postfach 22 52, 59491 Soest

Telefon 0 29 21 / 103 – 90 45
Fax 0 29 21 / 103 – 90 49
E-Mail: t.bottin@soest.de



Pressemitteilung

Neue Boule-Anlage am Stadtpark Soest ist in Betrieb

Soest. Auf der neuen Boule-Anlage am Soester Stadtpark können jetzt die Kugeln fliegen: Die Sportfläche ist am Donnerstag, 22. Juli 2021, durch Bürgermeister Dr. Eckhard Ruthemeyer und die Soester Boule-Gruppe eröffnet worden. Ab sofort können alle Interessierten die zwölf mal 20 Meter große Anlage gegenüber dem Stadtpark-Café frei nutzen.

Zunächst sind dort zwei wettkampffähige Bahnen eingerichtet. Es lassen sich aber mit wenig Aufwand sogar bis zu vier Bahnen daraus machen. Bespielt werden kann die Boule-Anlage mit eigenen Kugeln. Das Soester Entwicklungs-Netz (SEN) bietet im naheliegenden Minigolf-Kassenhäuschen zusätzlich auch Leihkugeln an.

Gebaut wurde die Anlage von den Kommunalen Betriebe Soest (KBS) im Auftrag der Abteilung Bildung und Sport der Stadt Soest für rund 80.000 Euro. „Das ist eine Spitzenbahn“, zeigt sich Jochen Draeger von der Boule-Gruppe sehr zufrieden. Neben der Sportfläche selber kommen auch die Sitzbänke gut an, auf denen die Spielerinnen und Spieler sich eine Pause gönnen können oder Publikum Platz findet. Komplettiert wird die Anlage durch mehrere Fahrrad-Abstellplätze.

Für Bürgermeister Dr. Ruthemeyer ist die Boule-Fläche ein zusätzlicher Anziehungspunkt, der die Attraktivität des Stadtparks als Freizeit- und Erholungsraum für alle Generationen steigert. Und weitere Freizeitangebote am und im Park werden folgen: „Nebenan haben wir die Skateanlage, die wir erweitern werden, und auf der großen Wiese im Park werden zusätzliche Bewegungsangebote aufgebaut“, kündigt er an. Die Minigolf-Bahn, der Kletterpark und der Spielplatz sind ohnehin beliebt und gut besucht. Mit einer Neueröffnung der Gastronomie ist im Frühjahr 2022 zu rechnen. Darüber hinaus bereitet der Kommunalbetrieb die Sanierung des Wegs zwischen Naugardenring und Minigolfbahn sowie der Toilettenanlage vor.

Axel Ruster, Leiter des Kommunalbetriebs, und Christian Osthoff als zuständiger Planer der Anlage in den Reihen der KBS betonen, dass das Boule-Feld auch durch sehbehinderte Menschen genutzt werden kann. Auf diesen Punkt wurde hinsichtlich der Bildungseinrichtungen für Blinde und sehbehinderte in Soest eigens geachtet.